

Karl Hegel an Immanuel Hegel, Erlangen, 17. Juli 1870

Privatbesitz

Erlangen 17 Juli 70

Lieber Bruder!

Gestern schrieb ich Dir nach Flinsberg, doch besorge ich immer mehr, daß mein Brief Dich dort nicht angetroffen haben wird, daß Du bereits nach Berlin zurückgekehrt bist. Deshalb wiederhole ich hier, was ich [Dir]¹ in Bezug auf Marie schrieb. Wenn Du sie etwa gleich zurückrufen solltest, so würde ich nur wünschen, daß sie hier bei uns noch einmal übernachtete, damit ich mich zuvor wegen ihres weiteren Fortkommens informierte. Man wird hier in Erlangen wenigstens wissen, ob über Bamberg die Weiterreise durch Truppenzüge nicht gehindert ist²; oder besser noch bringe ich selbst Marie bis Bamberg und höre dort, wie es zwischen Hof und Bamberg steht. Durch die Zeitungen erfährt man davon nichts. Schon gestern hieß es, daß Truppenzüge aus Sachsen über Bamberg in die Rheinpfalz gegangen seien. Solltest Du jedoch keinen Grund finden wegen Mariens Verbleiben bei uns ängstlich zu sein, | denn sie ist bei uns ebenso sicher wie in Berlin, oder sollte sie selbst nicht dringend wünschen, sofort zurückzukehren, so könnte meinem Hause und mir selbst natürlich nichts lieber und angenehmer sein, als daß sie bei uns im stillen Erlangen so lange bleibe, bis der Sturm vorüber ist.

Unsere Sorge betrifft am meisten Deinen lieben Sohn, unseren treuen Willi, der mit ausrücken muß in einen vermuthlich furchtbaren Krieg. Er hat jetzt den ehrenvollsten Platz! Auch unsere Eltern haben die gleiche Sorge zu tragen für ihren Sohn Friedrich, der bei der Artillerie auf dem Lechfeld eben die Exercitien mitmachte, und für den Schwiegersohn Löffelholz, welcher als nunmehriger Obristlieutenant derselben Waffengattung angehört; nicht für August den Landwehrcommandanten in Schweinfurt, der nicht ins Fed ausrückt, und leider auch nicht für Ulrich Brockdorf, der [seinen]³ Urlaub auf dem Lande zubringt und dessen Gesundheitszustand, vielleicht Brustleiden, nicht unbedenklich ist.

Unsere norddeutschen Studenten haben uns heute größtentheils verlassen, auch die bairischen werden jetzt einberufen. |

Man wird kaum noch Vorlesungen halten können.

Eben habe ich Erbkamms aus Berlin bei Schmittleins getroffen, die aus der Schweiz zurückkommen, nachdem sie diese eben erst erreicht hatten; Alles, sagen sie, fliehe von dort und eile nach Hause; die Pensionen ständen leer.

Baiern macht mobil, sagt die bayr[ische] Correpondenz⁴ aus München; „die Operationen der beiden Armeen (!) werden sofort beginnen“ – nämlich der preuß[ischen] u[nd] bairischen. Umso lächerlicher ist diese Prahlerei, da man wohl weiß, wie schlecht sie gerüstet sind, wovon Du mehr in meinem gestrigen Briefe⁵ lesen wirst, falls er Dir nachgeschickt wird.

1 Im Original steht: Deine.

2 Am 16. Juli 1870 war mit Hilfe der Eisenbahnen die Mobilisierung der Truppen in Preußen und Bayern für den bevorstehenden Krieg gegen Frankreich angelaufen.

3 Im Original steht: auf.

4 Dieses Informationsmittel ließ sich nicht identifizieren.

5 Ein Brief Karl Hegels an seinen Bruder Immanuel vom 16. Juli 1870 nach Flinsberg hat sich nicht erhalten.

Lebe wohl! Tausend Grüße an Clara u[nd] Eure Kinder von uns Allen. Gott schütze Deutschland u[nd] gebe ihm den Sieg, Er⁶ beschütze unsere Lieben!

Dein Bruder Karl.

6 In dieser Großschreibung meint „Er“: Gott.

Personen und Institutionen

Hegel, Immanuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] [hegelimmanuel_8523](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
August [= Grundherr, August] [grundherraugust_3252](#)
Brockdorf [= Brockdorff, Ulrich Kajetan Maria Graf] [brockdorffulrich_6459](#)
Clara [= Hegel, Clara (Klara), geb. Flottwell] [hegelclara_7749](#)
Eltern [= Tucher, Maria Magdalena, geb. Grundherr] [tuchermaria_1571](#)
Eltern [= Tucher, Johann Sigmund Karl] [tucherjohann_3588](#)
Erbkamms [= Erbkam, N. N.] [erbkamn_8165](#)
Friedrich [= Tucher, Friedrich Wilhelm Sigmund] [tucherfriedrich_5069](#)
Löffelholz [= Löffelholz, Ludwig (Louis) Georg Karl] [loeffelholzludwig_8013](#)
Marie [= Hegel, Marie (Maria), verh. Bitter] [hegel_37110](#)
Schmidtleys [= Schmidtley, Therese, geb. Müller] [schmidtleytherese_1555](#)
Schmidtleys [= Schmidtley, Eduard Joseph] [schmidtleyeduard_3917](#)
Willi [= Hegel, Wilhelm (Willi)] [hegelwilhelm_7049](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Bamberg [= Bamberg] [bamberg_6580](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Flinsberg [= Flinsberg] [flinsberg_5700](#)
Hof [= Hof] [hof_2205](#)
Lechfeld [= Lechfeld] [lechfeld_7211](#)
Rheinpfalz [= Rheinpfalz] [rheinpfalz_5359](#)
Sachsen [= Sachsen] [sachsen_2360](#)
Schweinfurt [= Schweinfurt] [schweinfurt_7468](#)
Schweiz [= Schweiz] [schweiz_4228](#)

Sachen

Landwehrcommandanten [= Landwehrcommando (Bayern)] [landwehrcommandobayern_8042](#)

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)